



Vom Parkplatz des St. Rochus-Hospitals aus koordinierte die Einsatzleitung der Polizei die Suche.

Foto: Stricker

Mit Hubschrauber auf der Suche

80-Jähriger war 24 Stunden vermisst

Telgte • Ein kreisender Hubschrauber schreckte am Wochenende viele Telgter hoch. Mit einer Wärmebildkamera versuchte die Kreispolizei am Samstagabend bis 1 Uhr morgens und am Sonntag ab dem Morgengrauen, einen vermissten 80-Jährigen aufzuspüren. Anfangs unterstützten rund 15 Polizeibeamte und ein Diensthund die Suchaktion am Boden. Im Laufe des Sonntags verstärkten Beamte aus den Kreisen Münster, Steinfurt und Bielefeld die Such-

trupps. Auch die Telgter Feuerwehr wurde am Nachmittag alarmiert und rückte mit etwa 40 Kameraden aus. Insgesamt waren so um die 100 Kräfte im Einsatz. Am Sonntagabend gegen 19.20 konnte die Polizei dann Entwarnung geben. Ein Zweimanntrupp fand den Vermissten in knapp eineinhalb Kilometer Entfernung vom Hospital in einem Waldstück in Nähe eines Baches. Der geistig verwirrte Mann hatte sich dorthin verlaufen. ix/str